

Post 1-6

der Naturdenkmalverwaltung

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Z. 366/11

B

am 16.3.1927

Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz in Wien) wurden die auf Parzelle Nr.570/2 E.Z. 71, Katastralgemeinde Fürteben und auf Parzelle Nr.2169, E.Z.8, Kat.Gde.Grafenmühl gelegenen Felspartien Peutenburgfelsen oder der Peutenburger Marmor genannt wegen ihrer Eigenart und des besonderen Gepräges, das sie dem Landschaftsbilde verleihen, im Sinne des Gesetzes vom 3.VII.1924, RGBl.130 als Naturdenkmal erklärt.

Hiergegen kann binnen 2 Wochen nach Zustellung bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Herr Leo Samberger, Gutsbesitzer in Lehenhof,
- 2.) Direktion der Österr.Bundesbahnen Wien Südwest in Wien,
- 3.) der Herr Bürgermeister in St.Anton/J.,
- 4.) der Herr Bürgermeister in Neustift,
- 5.) die Bezirksbauernkammer in Scheibbs,
- 6.) das Bundesdenkmalamt (Fachstelle für Naturschutz in Wien) zum Antrag vom 23.11.1926 Zl.4507/D.

465 + 11 -  
Nat. Denkmal - buch

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. 18-154/32

am 30.3.1954

Leutenburger Felsen rechts  
des Erlaufflusses, Mischung als  
Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Auf Grund der Bestimmungen des § 4 (1) des Naturschutzge-  
setzes vom 17.5.1951, BBl. Nr. 40/1952 und § 1 (2) der Naturschutz-  
verordnung vom 22.5.1951, BBl. Nr. 41/1952 wird die Eintragung des  
rechts des Erlaufflusses auf dem Grundst. Parzelle 2108 der  
Kat. Gde. Grafenwühl des Hanss Zauberger, St. Anton, Grafschaft ge-  
legenen Teiles der Titheukalkklippe, genannt "Leutenburger  
Felsen" als Naturdenkmal, welche mit Verfügung der Bezirkshaupt-  
mannschaft Scheibbs vom 10.3.1952, Zl. 356/11 B erfolgte gültig.

B e g r ü n d u n g

Durch die beabsichtigte Erweiterung der Erlaufthalbender-  
straße in Leutenburg ist die Abgrenzung des rechtsufrigen Teiles  
des zum Naturdenkmal erklärten Leutenburger Felsen erforderlich.  
Das öffentliche Interesse an der Verbesserung dieses Straßennetzes  
überwiegt das Interesse an der Erhaltung dieses Felsens.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb 2 Wochen nach Zustellung  
schriftlich oder telegrafisch bei der Bezirkshauptmannschaft in  
Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Ergeht an:

- 1.) Herr Hans Zauberger, St. Anton, Grafschaft,
- 2.) dem Herrn Bürgermeister in St. Anton a. d. S.

Der Bezirkshauptmann:



Rechtlich rechtskräftig  
mit 25. IV. 1954.

Post 1-6

der Naturdenkmalverwaltung

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Z. 366/11

B

am 16.3.1927

Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Über Antrag des Bundesdenkmalamtes (Fachstelle für Naturschutz in Wien) wurden die auf Parzelle Nr.570/2 E.Z. 71, Katastralgemeinde Fürteben und auf Parzelle Nr.2169, E.Z.8, Kat.Gde.Grafenmühl gelegenen Felspartien Peutenburgfelsen oder der Peutenburger Marmor genannt wegen ihrer Eigenart und des besonderen Gepräges, das sie dem Landschaftsbilde verleihen, im Sinne des Gesetzes vom 3.VII.1924, RGBl.130 als Naturdenkmal erklärt.

Hiergegen kann binnen 2 Wochen nach Zustellung bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Hievon werden gleichlautend verständigt:

- 1.) Herr Leo Samberger, Gutsbesitzer in Lehenhof,
- 2.) Direktion der Österr.Bundesbahnen Wien Südwest in Wien,
- 3.) der Herr Bürgermeister in St.Anton/J.,
- 4.) der Herr Bürgermeister in Neustift,
- 5.) die Bezirksbauernkammer in Scheibbs,
- 6.) das Bundesdenkmalamt (Fachstelle für Naturschutz in Wien) zum Antrag vom 23.11.1926 Zl.4507/D.



465 + 11 -  
Nat. Denkmal - buch

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Zl. 18-154/32

am 30.3.1954

Leutenburger Felsen rechts  
des Erlaufflusses, Mischung als  
Naturdenkmal.

B e s c h e i d

Auf Grund der Bestimmungen des § 4 (1) des Naturschutzge-  
setzes vom 17.5.1951, BBl. Nr. 40/1952 und § 1 (2) der Naturschutz-  
verordnung vom 22.5.1951, BBl. Nr. 41/1952 wird die Eintragung des  
rechts des Erlaufflusses auf dem Grundst. Parzelle 2108 der  
Kat. Gde. Grafenwühl des Hanss Zauberger, St. Anton, Grafschaft ge-  
legenen Teiles der Titheukalkklippe, genannt "Leutenburger  
Felsen" als Naturdenkmal, welche mit Verfügung der Bezirkshaupt-  
mannschaft Scheibbs vom 10.3.1952, Zl. 356/11 B erfolgte gültig.

B e g r ü n d u n g

Durch die beabsichtigte Erweiterung der Erlaufthalbender-  
straße in Leutenburg ist die Abgrenzung des rechtsufrigen Teiles  
des zum Naturdenkmal erklärten Leutenburger Felsen erforderlich.  
Das öffentliche Interesse an der Verbesserung dieses Straßennetzes  
überwiegt das Interesse an der Erhaltung dieses Felsens.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb 2 Wochen nach Zustellung  
schriftlich oder telegrafisch bei der Bezirkshauptmannschaft in  
Scheibbs die Berufung eingebracht werden.

Ergeht an:

- 1.) Herr Hans Zauberger, St. Anton, Grafschaft,
- 2.) dem Herrn Bürgermeister in St. Anton a. d. S.

Der Bezirkshauptmann:



Rechtlich rechtskräftig  
mit 25. IV. 1954.

8